

Brillstein Security Group – EUBSA BV Inc.

www.eubsa.com

21.12. 2009

PRESSEMITTEILUNG

PERSONENSCHUTZ für Händler als Schutz gegen eine niederländische Räuberbande

Eine Geschäftskundin aus Deutschland meldete sich in der 2. Dezemberwoche 2009 bei EUBSA BV Inc. und bat um Personenschutz in Venlo, Niederlande, wo sie einen Anbieter von Elektronikgeräten treffen sollte, um dort ein Bargeldgeschäft durchzuführen – Ware gegen Bargeld.

Die Kundin war einerseits besorgt, weil sie ja eine grössere Summe Bargeld mitnehmen musste und ihr der Geschäftspartner aus Holland nicht bekannt war; zum anderen war ihr das Geschäftsgebaren des Holländers auch ein wenig suspekt vorgekommen, denn er gab keine richtigen Angaben über sein Geschäft heraus und wollte sich auf einem Parkplatz in Venlo treffen.

Die Seriennummern der Elektrogeräte, die der Anbieter per Email genannt hatte, waren „sauber“ und vom Hersteller als richtig und nicht gestohlen erklärt worden. Darum entschloss die Händlerin sich ein Personenschutz-Team von EUBSA einzuschalten, um das Treffen in Holland wahrzunehmen.

Die Kundin wurde von Beginn an vom EUBSA-Teamleiter des für diesen Einsatz zuständigen Personenschutz-Teams informiert, dass es sich mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit bei dem Anbieter in Holland um Gauner handeln würde. EUBSA unterstützt seit Jahren eine Organisation, die die Bürger in Europa und Nordamerika vor den so genannten „Nigeria-Banden“ warnt Menschen in Kooperation mit (www.antiterrorssystem.com/betrugswarnung.htm) vor solchen Gaunerbanden – EUBSA und Brillstein Partner waren schon vielfach selbst in Nigeria und anderen afrikanischen Ländern aktiv, um Betrugsoffern solcher Verbrecher zu helfen. Scotland Yard in England hat eine eigene „Nigeria-Abteilung“, und Staatsanwaltschaften in Europa und Amerika kennen diese Banden seit mehr als 20, 25 Jahren.

Das EUBSA-Team positionierte sich dann zusammen mit der Kundin strategisch günstig mit der Kundin in Venlo am Treffpunkt; der Parkplatz wurde abgesichert. Der Anbieter entpuppte sich als eine Gruppe Surinamesen bzw. Antillen-Niederländer, ca. 6 Mann insgesamt, die sich teilweise in der näheren Umgebung des Treffpunktes aufhielten. Der Rädelsführer der Bande wurde vom EUBSA-Teamleiter angesprochen und informiert, dass ein Sicherheitsteam anwesend sei. Der holländische Bandenchef zeigte sich theatralisch empört, er konnte aber keine Ware vorzeigen und als er dann erkannte, dass a. die Kundin auf Anraten des EUBSA-Teams das Geld nicht direkt bei sich hatte, sondern dieses von einem der Personenschützer aufbewahrt wurde und b. das eben ein professionelles Sicherheitsteam vor Ort war, um die Kundin zu schützen, zog die Gaunerbande wieder ab.

Als klar war, wie gefährlich die Situation war, und dass das EUBSA Team hier sehr kompetent gehandelt hat, fiel die Kundin unserem Teamleiter nach dem Einsatz um den Hals und bedankte sich vielmals... Sie hatte großes Glück.

Es zeigte sich, dass unser Verdacht, es würde sich hier um eine Gaunerbande handeln, ein Volltreffer war. Zwar waren es diesmal keine Nigerianer, aber dafür handelte es sich um eine sehr gefährliche Räuberbande, wie sich zwei Tage später herausstellte...

Es meldete sich die Kripo in Baden-Württemberg beim EUBSA-Teamleiter. Sie wurde durch die Kundin auf den Vorfall aufmerksam gemacht.

Der Kripo-Beamte erläuterte, dass diese Bande bereits seit langer Zeit Geschäftsleute mit solchen angeblichen Bargeld-Deals nach Holland lockt, um diese dann zu berauben; betroffen ist in Deutschland besonders die Region Köln-Düsseldorf-Aachen. Dabei wird alles angeboten, was die Geschäftsleute benötigen könnten und wonach angefragt wird. Ware jeder Art, Edelmetall, Immobilien, Fahrzeuge – die Ware existiert nicht und darum können auch die fantastischsten Angebote offeriert werden. Diese gelten natürlich nur bei Bargeldzahlung oder Anzahlung per Western Union... – in beiden Fällen geht das Geld verloren. Die Bande ist extrem gut eingespielt und routiniert, sie scheut auch vor Gewaltandrohung und Anwendung von Gewalt nicht zurück und ist bewaffnet.

Nach Daten der Kripo erbeutet die Bande mtl. um die 300.000 EURO. Er lobte das EUBSA-Team ausdrücklich für die Voraussicht, Handeln und die bewiesene Erfahrung. Kein anderer Händler bisher, der die Bande in Holland getroffen hat und Bargeld mitgebracht hat, konnte sein Geld auch wieder retten... Unsere Kundin war darum besonders glücklich, in doppelter Hinsicht: zum einen, weil der Deal in Venlo nicht zum Desaster wurde, zum anderen, weil sie die glückliche Hand besass, das in diesen Dingen sehr erfahrene EUBSA-Team zu beauftragen!

Alle Geschäftsleute, die mit solchen Angeboten für Bargeld-Deals nach Holland, Belgien oder die grenznahe deutsche Region am Dreiländereck D/NL/B gelockt werden oder um Anzahlungen per Western Union gebeten werden, sollten davon auf jeden Fall Abstand nehmen oder besser gleich die Polizei verständigen. Diese Bande ist gefährlich.

EUBSA BV Inc. bietet einen speziellen Service an, um solche Anbieter und deren angebliche Ware im Vorfeld zu prüfen. Es ist sehr gefährlich, sich ohne weiteres mit Bargeld zu solchen Treffen zu begeben!

EUBSA BV Inc.
Hauptrepräsentanz Deutschland:
Brillstein Security Consultants Ltd & Co. KG
Mario Saluzzo
Eysseneckstrasse 4
60322 Frankfurt am Main

Fax.: 069 - 3809 9132
de.frankfurt@brillstein-security-group.com
Homepage: www.deutschland.eubsa.com

Pressekontakt: Mario Saluzzo